



zung gefassten Beschlüsse

- |      |  |                   |
|------|--|-------------------|
| 6.   | Bericht über die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben                            | PRASD/BV/025/2019 |
| 7.   | Bekanntgaben und Anfragen  |                   |
| 8.   | Auftragsvergabe: Kanalsanierung Vergabe Ingenieurleistungen  | PRASD/BV/026/2019 |
| 8.1. | Auftragsvergabe Kanalsanierung Vergabe Ingenieurleistungen -hier: Allgemeine Informationen und Sachstandsbericht |                   |

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister Gnauck eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.  
Gemeindevertreterin Baur fehlt entschuldigt.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Dringlichkeitsanträge oder sonstige Wünsche zur Änderung der Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Es ist laut Tagesordnung vorgesehen, den TOP 8: Auftragsvergabe: Kanalsanierung Vergabe Ingenieursleistungen nichtöffentlich zu beraten.  
Herr Breitfelder schlägt vor diesen Tagesordnungspunkt zu splitten. Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung können allgemeine Informationen und ein Sachstandsbericht zur gegenwärtigen Situation der Kanalsanierung gegeben werden. Im nichtöffentlichen Teil geht es dann konkret um das vorliegende Ausschreibungsergebnis und um die Auftragsvergabe.

Diese Vorgehensweise findet die Zustimmung der Gemeindevertreter.

**Beschluss:**

Der in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannte Tagesordnungspunkt 8 wird wie geschildert gesplittet in einen öffentlichen Teil TOP 8.1 und in einen nichtöffentlichen Teil TOP 8.2

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Einwohnerschaft wird auf einen ca. 15 cm starken Absatz im Lutterbeker Weg aufmerksam gemacht.

Herr Grygiel gibt hierzu weiterführende Erläuterungen. Die Reparatur sei bereits beauftragt und wird kurzfristig erfolgen.

Eine weitere Wortmeldung ergeht zum aktuellen Volksbegehren zum Schutz des Wassers. Die mit 42.000 Unterschriften von Schleswig-Holsteinern unterstützte Volksinitiative zum Schutz des Wassers konnte bislang mit der Landesregierung zur Abstimmung des Gesetzesentwurfes zur Änderung des Informationszugangsgesetzes keine Einigung erzielen. Aus der Volksinitiative wird somit nunmehr ein Volksbegehren.

Dieses Volksbegehren wurde als zulässig eingestuft und wird am 02.09.2019 starten. Hierzu werden insgesamt 80.000 Unterschriften von Wahlberechtigten aus Schleswig-Holstein innerhalb von 6 Monaten vom 02.09.2019 – 02.03.2020 benötigt. Entsprechende Unterschriftenlisten werden in den Rathäusern vorgehalten.

Es ergeht die Bitte an die Gemeindevertretung auf diese Unterschriftenlisten ggf. in den Ortsnachrichten und auf den Internetseiten der Gemeinde bzw. den Fraktionen hinzuweisen.

Dieses wird von Bgm. Gnauck zugesagt. Die Fraktionen bekunden ebenfalls ihre Unterstützung.

Des Weiteren besteht innerhalb der Gemeindevertretung Einklang auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung das Thema gesondert aufgreifen und eine entsprechende Resolution beschließen zu wollen.

Ferner wird Bgm. Gnauck zudem dieses im nächsten Amtsausschuss thematisieren.

#### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.06.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Bgm. Gnauck berichtet, dass in nichtöffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung am 24.06.2019 keine Beschlüsse gefasst worden sind.

Zur Niederschrift selbst trägt Herr Kruse einen Änderungswunsch vor. Unter dem TOP 7 wurde protokolliert, dass Herr Kruse anregt, Schäden der Schadensklasse 3 mit zu berücksichtigen. Diese Protokollierung ist so nicht korrekt. Herr Kruse hat angeregt, dass Schäden der Schadensklasse 3 dort mit beseitigt werden können, wo punktuell eine Häufung von Schäden der Schadensklassen 4 und 5 auftreten und somit eine Beseitigung wirtschaftlich angezeigt ist.

Herr Breitfelder hat mehrere Änderungswünsche.

Unter dem TOP 7 ist folgendes protokolliert worden:

*Herr Breitfelder gibt zu bedenken, dass es eine DIN-Vorschrift gebe, diese aber von der Behörde falsch berechnet bzw. bewertet worden sei. Des Weiteren sei der Anschlussstopp rechtswidrig.*

Hier fehlt aber der entscheidende und wichtige Hinweis, dass es sich um eine DIN-Vorschrift zur Bewertung der hydraulischen Leistungsfähigkeit bestehender Entwässerungssysteme

handelt. Der zweite zitierte Satz muss dann mit dem Wort „Demgemäß“ beginnen und nicht mit „Des Weiteren“

Unter dem TOP 14 ging es um einen Flächenerwerb oder Tausch bezüglich der Kläranlage. Es wurde protokolliert, dass Herr Breitfelder hierzu seine Bedenken mitteilt.

Herr Breitfelder stellt klar, dass er gegen einen möglichen Landkauf keine Bedenken habe. Er habe lediglich darum gebeten, mögliche Alternativen zu untersuchen und dass die Ergebnisse dieser Untersuchung aktenkundig gemacht werden sollen.

Herr Breitfelder merkt an, dass das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung ungewöhnlich schnell übersandt worden ist. Er bedankt sich hierfür ausdrücklich bei der Protokollführerin und dem Amt.

Weitere Änderungswünsche zur Niederschrift werden nicht vorgetragen. Mit den genannten Änderungen gilt die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.06.2019 somit als genehmigt.

**TO-Punkt 6: Bericht über die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben**  
**Vorlage: PRASD/BV/025/2019**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Bgm. Gnauck berichtet, dass es lediglich eine geringfügige Haushaltsüberschreitung in Höhe von 251,98 € im Bereich der Aufwandsentschädigungen für Wahlen gegeben habe.

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2019 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 251,98 € zur Kenntnis.

**TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen**

Bgm. Gnauck gibt bekannt, dass

- er nach dem erfolgten Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.06.2019 die Gemeinde Borkow angeschrieben und den Beschluss mitgeteilt habe. Eine Antwort ist bislang nicht erfolgt.
- es in Sachen Trägerschaft des DRK Kindergartens in Probsteierhagen weitere Gespräche zwischen dem Vorstand des DRK-Ortsverbandes Probsteierhagen, den Mitarbeitern und den Bürgermeistern der Gemeinden Probsteierhagen, Passade und Prasdorf gegeben hat. Am 15.08.2019 ist ein weiteres Gespräch mit Vertretern des Kreisverbandes des DRK geplant.

Unter dem Punkt Anfragen erinnert Herr Breitfelder, dass heute auf den Tag genau vor 74 Jahren die erste Atombombe in Hiroshima explodiert ist.

In der heutigen Zeit der enormen Aufrüstung appelliert Herr Breitfelder diesen Jahrestag als Anstoß zu nehmen, zu einer friedvollen Rüstungspolitik zurückzukehren.

Herr Grygiel berichtet von einer Grundstücksangelegenheit, die bereits im Bauausschuss der Gemeinde am 19.03.2019 Gegenstand der Beratung war. Es geht um Ausbesserungsarbeiten bzw. um eine Zuwegung über den Fasanenweg.

Die betreffenden Grundstückseigentümer haben sich mittlerweile schriftlich an ihn als Vorsitzenden des Bauausschusses gewandt und eine Erledigung der Arbeiten bis zum 31.08.2019 angemahnt. Andernfalls müsste die Angelegenheit anwaltlich geklärt werden. Herr Grygiel schildert die Problemlage des vorliegenden Falles und übergibt den Schriftverkehr dem Amt mit der Bitte um rechtliche Klärung.

Abschließend bedankt sich Herr Grygiel bei den fleißigen Handwerkern, die die neuen Bänke im Ortsbereich aufgestellt haben. Seinen besonderen Dank spricht Herr Grygiel den Brüdern Havemeister und Herrn Gerd-Otto Grimm aus.

**TO-Punkt 8: Auftragsvergabe Kanalsanierung Vergabe Ingenieurleistungen  
Vorlage: PRASD/BV/026/2019**

**TO-Punkt 8.1: Auftragsvergabe Kanalsanierung Vergabe Ingenieurleistungen  
hier: Allgemeine Informationen und Sachstandsbericht**

Bgm. Gnauck berichtet einleitend, dass das Thema der Kanalsanierung bereits in mehreren Ausschusssitzungen thematisiert und in den Ortsnachrichten bekanntgegeben worden ist. Bgm Gnauck schildert den gegenwärtigen Sachstand.

Mittlerweile sind die Ingenieursleistungen für die bevorstehende Kanalsanierung vom Amt ausgeschrieben worden. Bgm. Gnauck richtet seinen Dank an Frau Staske vom Amt Probstei und Herrn Grygiel, der sich in einem erheblichen Maße hier eingebracht habe.

Am 23.07.2019 fand die Submission der Ausschreibung statt. Das günstigste Angebot für Ingenieursleistungen hat das Ing.-Büro Hauck mit einer Auftragssumme von 106.689,21 € abgegeben.

Bgm. Gnauck schließt den öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung um 20.08 Uhr, so dann wird in nichtöffentlicher Sitzung fortgefahren.

gez.  
Matthias Gnauck  
- Bürgermeister -

gez.  
Mirko Hirsch  
- Protokollführer -

gesehen:  
gez.  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -